

**Protokoll**

**der 3. Sitzung des Orsrates Klein Schneen  
am Mittwoch, 07.06.2017  
von 19:31 Uhr bis 20:55 Uhr  
Ort: Feuerwehrhaus Klein Schneen**

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Albrecht Baetge		
Hermann Capelle	Ortsbürgermeister	
Frank Gerke		
Alexander Jühne		
Tanja Sauder		

**beratende Mitglieder**

Immo Rühling		
--------------	--	--

**von der Verwaltung**

Thorsten Kaiser		
-----------------	--	--

**Entschuldigt:**

**beratende Mitglieder**

Werner Gundelach		
Annika Jühne	Ortsheimatpflegerin	

Dieses Protokoll gilt bis zur Genehmigung durch das zuständige Gremium als Entwurf.

**Protokoll:**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeister (OB) Capelle eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

OB Capelle stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 Feststellung der Tagesordnung, der dazu vorliegenden Anträge und Beschlussfassung, welche Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen**

OB Capelle bittet, den TOP 4 zu verschieben und in der nächsten Sitzung zu behandeln. Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung bestehen nicht. Der Ortsrat stellt einstimmig mit 5 Ja-Stimmen die Tagesordnung in der geänderten Form fest und beschließt einstimmig mit 5 Ja-Stimmen, alle TOP in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2017**

Die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2017 erfolgt in der nächsten Sitzung.

**TOP 5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

OB Capelle berichtet über folgende Punkte:

- Vom Ortsrat haben mehrere Personen an der Verkehrsbereisung teilgenommen.
- Am 25.02. fand das Running Diner mit 42 Teilnehmer\*innen statt.
- Am 27.03. fand die Gründungsversammlung des Feuerwehrvereins statt. Hierzu fehlt nur noch die Eintragung ins Vereinsregister.
- Vor Ostern wurden Reste der Eibenhecke am Friedhof/Ehrenmal entfernt. Hier soll noch eine Lückenbepflanzung erfolgen.
- Am Ostersonntag wurde das Osterfeuer unter großer Beteiligung der Einwohner\*innen abgebrannt, die Aschereste müssen noch entfernt werden.
- Es fand eine Feldrundfahrt mit dem Feldwegeverband statt.
- Am 1. Mai hat die Feuerwehr die 25. Maiwanderung ausgerichtet.
- Termine:
  - 10.06.: Veranstaltung in/um die Kirche zum Thema Luther.
  - 13.06.: letzte Bürgermeistersprechstunde vor den Sommerferien.
  - 26.08.: Dorffest als Kirmes-Warm-up für das nächste Jahr.
- Seitens der Gemeinde Friedland wurde mitgeteilt, dass kurzfristig die Sanierung der Hermann-Albrecht-Straße erfolgt.

**TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Herr Kaiser teilt Folgendes mit:

- Die Baumaßnahme für das Feuerwehrhaus in Friedland schreitet voran. Mit der Fertigstellung ist voraussichtlich im August 2017 zu rechnen. Anschließend erfolgt der Verkauf des Amtshauses.
- Im Rahmen der Städtebauförderung laufen die Vorbereitungen für den Straßenausbau in der Raphaelstraße.
- Zum Hochwasserschutzkonzept für die Ortschaft Niedernjesa läuft das Planfeststellungsverfahren. Die Förderung dieser Maßnahme wird aus Landesmitteln erfolgen. Hierbei sind die prozentualen Ansätze noch einmal verringert worden. Schwierigkeiten zeichnen sich bei den erforderlichen Grundstücksverhandlungen ab. Hier sollte im öffentlichen Interesse eine Lösung gefunden werden.
- Für das Baugebiet „Ludolphshäuser Straße“ in Groß Schneen wird erneut eine Vergrößerung des Regenrückhaltebeckens vorgesehen. Dadurch wird die Entwässerungssituation für die Untieranlieger noch einmal verbessert und die gesamte Ortslage entlastet.
- Derzeit laufen Straßensanierungen in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Friedland. Kürzlich hat eine Bereisung des Bauausschusses stattgefunden, wo einige Baustellen und Maßnahmen angefahren wurden.
- Die Genehmigung zum Haushalt für 2017 liegt noch nicht vor. Dadurch kommt es zu Verschiebungen von einzelnen Maßnahmen.
- In Klein Schneen wird der endgültige Ausbau der Straße „Auf dem Drammfeld“ demnächst umgesetzt. Ebenso erfolgen in Kürze Sanierungsarbeiten in der Hermann-Albrecht-Straße.
- Heute fand die Antragskonferenz zur Trasse „SüdLink“ statt. Wie der Presse zu entnehmen war, wird zurzeit der Vorschlagstrassenkorridor „Eichsfeld“ favorisiert. Dadurch ist die Strecke, die u.a. durch die Gemeinde Friedland führen soll, nicht mehr so akut im Gespräch. Die Strecke kommt aber weiterhin als ernsthafte Alternative zwischen den Trassenkorridorsegmentpunkten in Frage, sollte die Strecke „Eichsfeld“ nicht zu Stande kommen.

**TOP 7 Einwohnerfragestunde**

Anfragen der Einwohner\*innen liegen nicht vor.

**TOP 8 Bericht der Verwaltung:**

- a) Hochwasserschutzmassnahme Klein Schneen**
- b) Windkraft**
- c) Grundschule Friedland**

- a) Nach dem Ratsbeschluss zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für alle 13 Ortschaften der Gemeinde Friedland (Niedernjesa gesonderte Planung) hat es bereits in sechs Ortschaften Veranstaltungen zu jeweiligen Hochwasserschutzmaßnahmen gegeben. In Klein Schneen hat diese Veranstaltung am 28.06.2016 stattgefunden. Dort wurden verschiedene Überflutungsschwerpunkte dargestellt und verschiedene Lösungsvarianten vorgestellt und diskutiert. Zum weiteren Vorgehen: Derzeit laufen Anträge zur Förderung möglicher

Maßnahmen, gemeinsam mit dem Leineverband. Ziel ist es, für alle Ortschaften bis zum Jahresende noch ein Hochwasserschutzkonzept zu erarbeiten und nach Möglichkeit auch in diesem Jahr noch einzelne Maßnahmen umzusetzen.

Des Weiteren wurde in Klein Schneen der Graben um das Baugebiet „Auf dem Drammfeld“ ausgemäht und für die Feuerwehr weitere Ausrüstungsgegenstände angeschafft.

OB Capelle fügt ergänzend hinzu, dass auch der Graben an der Straße Richtung Dramfeld ausgebessert wurde. Vor ca. 2 Jahren wurde der Solkgraben vom Feldwegeverband übernommen. Hier sind die ersten ca. 400 m gut gepflegt, danach ist der Graben nicht mehr frei. Ebenfalls ist der Bach verschlammte. Zum Graben entlang der Bahn gibt es die Aussage, dass die Prioritäten entlang der Bahnlinie an anderer Stelle liegen.

- b) Wie bereits mehrfach berichtet, sind im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes ca. 750 Einwendungen eingegangen, die noch mit abgearbeitet bzw. eingearbeitet werden sollen. Ein Ergebnis liegt hierzu noch nicht vor.

Inzwischen hat der Rat auf interfraktionellen Antrag mehrheitlich beschlossen, die Abstände zu Wohnbebauungen auf 1.500 m festzusetzen. Auch dies wird in die F-Planänderung mit eingearbeitet.

- c) Zum 01.08.2017 gibt es in der Gemeinde Friedland nur noch eine Grundschule. Die Erstklässler werden dann zum neuen Schuljahr in der Grundschule in Friedland eingeschult.

Bei der Nds. Landesschulbehörde wurde die Aufhebung des Schulstandortes Groß Schneen beantragt und inzwischen auch genehmigt. Aufgrund des Baufortschritts beim Anbau in Friedland werden die Räumlichkeiten in Groß Schneen übergangsweise als Außenstelle für Friedland für ein weiteres Schulhalbjahr genutzt. Alle weiteren Schritte für eine Zusammenführung der beiden Schulstandorte wurden auf den Weg gebracht bzw. werden zeitnah umgesetzt.

Zum Baufortschritt: Die Entwässerungsarbeiten wurden abgeschlossen, die Bodenplatte gegossen und die Filigranwände im Kellergeschoss aufgestellt und verbunden. In der kommenden Woche soll dann die Decke gegossen werden. Es wird weiterhin auf gutes Wetter und einen zügigen Ablauf der Baumaßnahmen gehofft.

Ein Umzug der Schülerinnen und Schüler, die vorübergehend noch in Groß Schneen beschult werden, ist zum Ende des ersten Schulhalbjahres 2017/2018 geplant.

**TOP 9 Bericht und ggfs. Erörterung:  
Verkehrsbereisung am 22.03.2017  
Umgestaltung Kreuzungsbereich Lindenstraße/Lehmkuhlenweg**

Herr Kaiser geht auf die Verkehrsbereisung vom 22.03.2017 ein und berichtet detailliert über die in der Ortschaft Klein Schneen angesprochenen Punkte. Ein Auszug aus dem Protokoll der Verkehrsbereisung ist als Anlage beigefügt.

OB Capelle berichtet weiter, dass in der Ortschaft an verschiedenen Stellen Figuren aufgestellt wurden, die auf spielende Kinder hinweisen und somit zur Vorsicht ermahnen sollen. Er bedankt sich hierfür ausdrücklich bei Karl-Walter Grabbe, der die Figuren hergestellt hat.

Die Vorschläge aus der letzten Ortsratssitzung wurden auch an den Landkreis Göttingen weitergeleitet.

Des Weiteren teilt er mit, dass es einen Antrag aus dem Ortsrat Reckershausen auf Einrichtung einer zusätzlichen Zufahrt zur A38 gibt. Dieser Antrag kann auch seitens des

Ortsrates Klein Schneen unterstützt werden, da die Auswirkungen bei einer Sperrung des Heidkopftunnels/der A 38 auch in Klein Schneen zu spüren sind.

### **TOP 10 Anfragen und Anregungen**

OB Capelle berichtet, dass ihm eine Mail der Ortsheimatpflegerin Frau Jühne vorliegt. Seitens des Referats für Demographie- und Sozialplanung des Landkreises Göttingen wurde ein Dorfbudget ausgerufen. Hieraus können Ortschaften für Maßnahmen, die das Dorfleben beleben, einen Zuschuss von bis zu 500 € erhalten. Sie bittet, hierfür Ideen zu sammeln, damit ein entsprechender Antrag gestellt werden kann.

Es ist ein Besuch mit jugendlichen Helfern aus der Ortschaft im Museum Friedland geplant.

### **TOP 11 Einwohnerfragestunde**

Herr Schmitt berichtet über die Situation am Ortseingang aus Richtung Dramfeld kommend. Er regt hier verkehrsberuhigende Maßnahmen an, da Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit in die Ortschaft hineinfahren. In diesem Bereich queren viele Schulkinder aus dem Baugebiet die Straße. In Richtung Ortsausgang hält er eine Rechts-Vor-Links-Regelung für möglich, um hier eine Geschwindigkeitsreduzierung herbeizuführen. Evtl. sollte an dieser Stelle auch einmal das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werden.

Herr Jürgen Grabbe geht auf die angesprochenen Geschwindigkeitsregelungen ein und erklärt, dass die Anlieger, ganz gleich welche Ortschaft, meist die schlimmsten Fahrer sind. Zu seinem Hinweis zum Verkehrsspiegel Ecke Obernjesaer Straße/Lehmkuhlenweg erklärt OB Capelle, dass dieser nur für die Fußgänger gedacht ist.

Herr Warnecke weist in Bezug auf Hochwasserschutzmaßnahmen auf die Situation im Bereich der Kiesgrube hin.

### **TOP 12 Schließung der Sitzung**

OB Capelle schließt um 20.55 Uhr die Ortsratssitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und Mitarbeit.

---

Capelle  
(Ortsbürgermeister)

---

Kaiser  
(Vertreter der Verwaltung,  
zugleich als Protokollführer)

Anlagen